

## Protokoll der Mitgliederversammlung der SEG

vom 03. Oktober 2012, 15.00 – 17.00 Uhr  
an der Universität Luzern, Frohburgstrasse 3 in Luzern

### *Entschuldigte*

Jean-Luc Alber, Andrea Jacot Descombes, Marion Droz Mandelzweig, Jan Patrick Heiss, Rohit Jain, Sabine Kradolfer, Vanessa Merminod, Brigit Obrist, Véronique Pache, Laure Sandoz, Irina Wenk, Georg Winterberger, David Zimmer

### *Anwesende*

Andrea Abraham, Bettina Beer, Peter Finke, Heinz Käufeler, Anne Lavanchy, Tommy Mendel, Juliane Neuhaus, Laurence Ossipow Wuest, Tobias Schwörer, Fiona Siegenthaler, Barbara Waldis, Heinzpeter Znoj

*Protokoll:* Juliane Neuhaus

### *1. Stimmzähler / scrutateur*

Heinzpeter Znoj

### *2. Begrüssung des Präsidenten / mots du président*

Peter Finke dankt dem Organisator der Jahrestagung, Heinz Käufeler und dem lokalen Organisationskommittee des Ethnologischen Seminars Luzern sehr herzlich für Organisation und Ausrichtung der diesjährigen Jahrestagung.

### *3. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung 2011 (Nov. 2011 in Zürich) / process verbal de l'AG extraordinaire (nov. 2011 à Zurich)*

Es bestehen keine Fragen. Angenommen ohne Enthaltung. Verdankt.

### *4. Jahresrechnung 2011 und Revisionsbericht / bilan 2011 et rapport des vérificateurs*

JN erläutert die Jahresrechnung 2011; Laurence Ossipow verliest den Bericht der Revisorinnen Claude Grin und Sabine Kradolfer. Die MV nimmt diesen ohne Gegenstimmen an und entlastet Vorstand und Quästorin (JN).

### *5. Budget 2012*

JN erläutert das Budget des laufenden Jahres 2012. Es basiert einerseits auf der Krediteröffnung 2012 der SAGW, andererseits auf den Einnahmen und Ausgaben, die ähnlich wie in den vergangenen Jahren geplant sind. Hervorzuheben sind erhöhte Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen, die durch die zahlreichen Nachzahlungen für die Jahre 2009, 2010 und 2011 entstanden. JN dankt allen Mitgliedern für die positiven Reaktionen auf den Mahnungslauf 2012. Auch in Zukunft werden für drei Jahre rückwirkend die eingegangenen und offenen Zahlungen pro Mitglied aufgeführt werden. Des Weiteren sind in 2012 hohe Sponsorenbeträge für die Finanzierung von



Tsantsa dankenswerter Weise von Laurence Ossipow und Véronique Pache eingeworben worden (CHF 8'700.- statt der üblichen CHF 5'000.-).

#### *6. Budget 2013 (provisorisch / provisoire)*

Der Verteilplan der SAGW ist Grundlage für das Budget des kommenden Jahres 2013. Wesentliche Änderungen ergeben sich durch die Umstrukturierung der Finanzierung durch die SAGW. Neu wird das Audiovisuelle Archiv nicht mehr über den Verteilplan finanziert sondern aus anderem „Topf“; Internationale Kooperationen gibt es nur noch als Reisekostenzuschuss; Publikationen werden nicht mehr unterstützt.

Problematisch für die Organisation von Veranstaltungen ist die strenger geahndhabten Richtlinien der SAGW: es werden weder Honore an Vortragende bezuschusst noch Beiträge für Raummieter übernommen. Die Kommissionen der SEG müssen dies bei ihrer zukünftigen Planungen berücksichtigen. Der Vorstand wird sich mit dem Thema erneut in 2013 beschäftigen.

#### *7. Jahresberichte 2011 und 2012 der Kommissionen / Rapports des commissions 2011 et 2012*

Die Mitgliederversammlung wird auf Entscheidung des Vorstandes jeweils zusammen mit der Jahreskonferenz am Jahresende stattfinden. Wir erhoffen uns dadurch regere Teilnahme an der MV. In diesem Jahr sind die Jahresberichte 2011 und 2012 der Kommissionen hören. Künftig werden wir die Berichte des laufenden, zu Ende gehenden Jahres hören.

**Tsantsa** (Anne Lavanchy): Bitte um Dossier Vorschläge für 2015, die bis Oktober 2013 einzureichen sind. Idee, dies aus einem gelungenen Panel zu rekrutieren.

Erscheinen Tsantsa 18/ 2013: Medienanthropologie Anfang Mai 2013; Tsantsa 19/2014: Immaterielles Kulturerbe.

**WissKomm** (Heinz Käufeler): betont die Virtualität der WissKomm und die Idee ihrer Abschaffung, wenn ihre einzige Aufgabe sei, die Jahrestagung zu organisieren. Kooperation zwischen WissKomm und Vorstand sollen verstärkt werden.

**CAV** Tommi Mendel: Bericht 2011 online. Bericht 2012: 13 Personen sind aktive Mitglieder, alle Unis vertreten, 3 Treffen pro Jahr; einmal für Filmanschaffungen; Datenbank der Filme auf alte website (Kontakt Cyrille) soll noch 2012 online gehen. Marjan Garlinski hat dem MEG gekündigt und dies hatte zur Folge, dass einerseits Nachfolge für Marjan gefunden werden musste und andererseits das MEG dem Audiovisuellen Archiv gekündigt hat. Neuer Ort: MEN in Neuchâtel und neuer Archivar: Gregoire Mayor. Die CAV hat mit facteur i in Lausanne kooperiert, ebenso mit rdv-ethno in Pully. Die CAV hat 2012 erstmals eine summer school zu ethnographischem Film, mit finanzieller Unterstützung einiger Universitäten, in Neuchâtel durchgeführt. Auch im kommenden Jahr ist die Durchführung einer solchen geplant. Die studentischen Filme wurden am Panel der CAV an der Jahreskonferenz gezeigt und zogen ein grosses Publikum an. Es besteht die Frage, ob eine finanzielle Unterstützung durch die SAGW möglich sei. (JN, n.n. abschliessend geklärt 30.11.2012)



Die Kommission **Interface** hat einen Round Table zum Thema Berfuseinstieg nach dem Ethnologiestudium an der diesjährigen Jahreskonferenz durchgeführt. (JN)

Die **MusKomm** plant die Digitalisierung von EH 20 (1997, L'objectif - subjectif. Collections de photographies ethno-historiques en Suisse) in Kooperation mit foto.ch und sucht einen neuen Präsidenten. (JN)

**MAS** (Andrea Abraham): Momentan sind die aktiven Mitglieder der MAS grösstenteils deutschsprachig; es besteht grosse Offenheit auch französisch und englischsprachigen Kollegen gegenüber. Die MAS kooperierte mit dem Uni Spital Basel, der Marie Meierhofer Institut für das Kind Zürich. Jährlich werden drei Veranstaltungen durchgeführt. In 2012 waren dies: Ein Nachwuchskolloquium mit Anita Hardon (University of Amsterdam) am 27. April in Olten ; ein Symposium "Shattering Culture" am 25. + 26. Okt. in Basel ; ein Kolloquium zu «Partizipation von Kindern im Gesundheitssystem am Beispiel von Diabetes – Child participation in diabetes healthcare » am 10. Nov. 2012 in Zürich.

#### *8. Mitgliederzahlen / chiffres des membres*

Die Überarbeitung der Datenbank im Jahr 2012 ist noch nicht gänzlich abgeschlossen aber sowohl strukturell als auch inhaltlich gut voran gekommen. Vor der heutigen MV hat die SEG 656 Mitglieder; es gibt 55 Neueintritte, die die MV einstimmig als neue Mitglieder aufnimmt. Demgegenüber stehen 39 Kündigungen seit Juni 2011 und zwei Verstorbene. Insgesamt sind 36 Mitglieder wegen Adressänderung (Post und Email) nicht mehr zu kontaktieren. Zusätzlich sind 150 Personen durch die Arbeiten an der Datenbank als bereits ausgeschieden vermerkt.

Nach der MV 2012 hat die SEG 610 Mitglieder. Diese Zahl stellt jeweils nur eine Momentaufnahme dar, da permanent Mitglieder ein- und austreten. Über die Jahre bleibt die Mitgliedszahl relativ konstant.

#### *9. Wahlen / Élections*

Zunächst dankt Peter Finke den ausscheidenden aktiven Mitgliedern herzlich für ihren Einsatz und ihre Arbeit. Es sind dies Heinz Käufeler (Präsident Wissenschaftskommission), Claude Grin (Revision der Konten) und Samuel Lengen (Studentischer Vertreter).

Als Vertreterin des Basler Ethnologischen Seminars ist Prof. Dr. Brigit Obrist seit 2012 im Vorstand vertreten. Die Mitgliederversammlung wählt sie einstimmig in den Vorstand.

Frau Laura Sandoz aus Neuchâtel wird als Studentische Vertreterin einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die Nachfolge als Präsidentin der Wissenschaftskommision tritt Prof. Dr. Barbara Waldis aus dem Wallis (HES-SO) nach einstimmiger Abstimmung an.

Die Nachfolge von Claude Grin als Revisor der Konten (gemeinsam mit Sabine Kradolfer) wird Georg Winterberger aus Zürich antreten (einstimmig gewählt in Abwesenheit).



Weitere Wahlen werden für 2013 fällig: Präsident der Kommission Interface (Nachfolge Markus Weilenmann), Präsident der Kommission der Museen (Nachfolge Thomas Psota).

#### *10. Statutenänderungen / changements des statuts*

Der Einladung zur MV lagen DREI Anträge des Vorstandes zu Änderungen bezüglich Art. 12 der Statuten bei (Vergrösserung der möglichen Vorstandsmitglieder von 10 auf 13; Verlängerung der möglichen Amtsperioden von Vorstandsmitgliedern von zwei auf drei, Reduzierung möglicher Studentischer Vertreter von zwei auf eine.n). sowie ein Antrag bezüglich des Sonderstatuts Redaktionskommission (einheitliche Verwendung von „Mitglieder“versammlung und nicht „General“versammlung). Es gab keine schriftlichen oder mündlichen Äusserungen hierzu vor der MV. Im Plenum besteht kein Diskussionsbedarf. Den beantragten Änderungen wird einstimmig zugestimmt. Der neue Text wird ab Januar 2013 auf der homepage der SEG zum herunterladen bereit stehen.

Eine weitere Überarbeitung der Statuten wird der Vorstand im Jahr 2013 vornehmen.

#### *11. Mitteilungen und Varia / divers et communications*

11.1. Das **Archiv der Audiovisuellen Kommission** ist neu am **MEG in Neuchâtel** unter der Leitung von Grégoire Mayor angesiedelt und nicht mehr in Genf am MEG.

11.2 Das **Archiv der SEG** ist neu am **Ethnologischen Seminar in Zürich** angesiedelt und nicht mehr am Institut für Sozialanthropologie in Bern. Das Archiv setzt sich zusammen aus Veröffentlichungen der SEG und Ordnern mit der Administration des Vereins :

- Probleme der Feldforschung aus Sicht junger Forschender (197?)
- Culture sur brulis (197?)
- Ethnologica Helvetica 1 (1979) -20 (1997)
- Tsantsa 1 (1996) -17 (2012)
- etwa 40 Ordner Vereinsgeschichte

#### **11.3 Reduktion des Archives der SEG**

Antrag des Sekretariats an die Mitgliederversammlung zur Reduktion des Archives auf max. 50 Exemplare pro Veröffentlichung und Erlaubnis zum Einstampfen des Restes - *Demande du secrétariat à l'AG de réduction le stock à 50 exemplaires par publication et autorisation de destruction du reste.*

Nach einer Darstellung des Umfanges (bis zu 800 Exemplare pro Veröffentlichung) und der geplanten Retro-Digitalisierung der Veröffentlichungen beschliesst die MV : Das Sekretariat wird erneut alle Mitglieder auf die Sonderaktion (für CHF 100,- alle bände der EH und Band 1-10 der Tsantsa) hinweisen und Bestellungen bis Jahresende in Empfang nehmen. Anschliessend wird das Archiv auf max. 50 Exemplare pro Veröffentlichung reduziert.

#### 11.4 Unterstützung von / *subside auprès d'ethnographiques.org*

Der Vorstand schlägt eine Zahlung von CHF 500.- vor im Austausch mit Werbung für die SEG.

*Le comité propose un don de CHF 500.- à la revue en échange de la publicité pour la SSE.*

Nach Diskussion beschliesst die MV eine einmalige Spende in Höhe von CHF 500,- an ethnographiques.org, die das Sekretariat noch in 2012 anweisen wird.

#### 11.5 Jahrestagung / *colloque annuel 2013*

Die nächste Jahrestagung und Mitgliederversammlung werden am **8. und 9. November 2013 im Wallis** stattfinden.

*Le prochain colloque annuel et AG prendront place le 8 et 9 novembre 2013 en Valais.*

#### 11.6 Reduktion des Papierversandes

jährlich versendet die SEG zweimal im grossen Ausmasse Post an die Mitglieder :

- Versand 1 : Am Jahresanfang mit einer Aufforderung zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge und Auflistung offener Zahlungen (ca. 620 Briefe, ein- bis zweiseitig)
- Versand 2 : Im Herbst die Einladung zu Mitgliederversammlung mit Sitzungsunterlagen und Jahrestagung mit Programm (ca. 620 Briefe, bis zu siebenseitig).

Antrag des Sekretariats an die MV auf Zustimmung zu Emailversand oder Hinterlegung als pdf auf der (neuen) website / *Demande du secrétariat à l'AG pour accepter des envois par email ou dépôt en pdf sur le (nouveau) site web.*

Nach Diskussion beschliesst die MV den Versand 1 per Post und den Versand 2 per Post und Email (Einladung zur MV und Traktanden sowie Programm der Jahrestagung) und Hinterlegung der Sitzungsunterlagen auf der homepage sofern dies rechtlich möglich ist (Abklärung Sekretariat).

